

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

103 (14.4.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Erstes Blatt.

Sonntag den 14. April

1878.

Gant-Gdist.

Nr. 17,468. Nachdem gegen die Ehefrau des Tagelöhners Andreas Körner dahier, Julianna geb. Leiberich, durch beiseitiges Erkenntniß vom Heutigen Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 3. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 19. März 1878.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1087. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die der Stellungspflichtigen **Stadt Karlsruhe** findet — jeweils **Vormittags acht Uhr** beginnend — im Gasthaus zum „**Kaiser Alexander**“ dahier statt.

Es werden gemustert:

1. am Donnerstag dem 2. Mai:

a. diejenigen des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben **A** bis **R** und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

2. am Freitag dem 3. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1856 vom Buchstaben **R** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **A** bis **M**;

3. am Samstag dem 4. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **M** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **A** bis **D**;

4. am Montag dem 6. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **D** bis **N**;

5. am Dienstag dem 7. Mai:

die Pflichtigen der **Stadt Karlsruhe** aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **N** bis **Z**.

Die **Loosung** der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Mittwoch dem 8. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Bei der **Musterung** hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biff. 4 Wehrrdg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verwirkt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärgefes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61³ und 65³ Wehrrdg.).

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeiden spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62⁷ Wehrrdg.).

Karlsruhe, den 11. April 1878.

Stadtrath.
Schneiler.

Mors.

Groß. Lehrer-Seminar II.

(Rüppurrerstraße 11).

Die Elementarschule des Groß. Lehrer-Seminars II. beginnt das neue Schuljahr 1878/79 am **Mittwoch den 1. Mai d. J.** Anmeldungen von Knaben und Mädchen der drei ersten Schuljahre wollen mündlich oder schriftlich bei der unterzeichneten Direction gemacht werden.

Schulgeld jährlich Sechszehn Mark.

Erforderlichen Falles wird für die Mädchen ein entsprechender Unterricht in weiblichen Handarbeiten eingerichtet werden.

Groß. Seminar-Direction.

Dr. Berger.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maas; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine Wohnung, mit schöner Aussicht, von 5 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. Juli um einen annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 18, unten.

3.2. Auf 23. April ist Herrenstraße 32, eine Stiege hoch, eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 36 im 3. Stock.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche, Speicher- und Kellerraum nebst Gas- und Wasserleitung, ist an eine solide Familie auf den 23. Juli zu vermieten bei **M. Vinscheid**, Huf- und Wagenschmied, kl. Spitalstraße 7.

Bekanntmachung.

2.2. Zu der am Montag den 15. April, Morgens 8-12 Uhr, in der städtischen Turnhalle (Eingang Waldhornstraße 15) stattfindenden Turnprüfung
a. der Volksschule (8-9 Uhr),
b. der Bürgerschule (9-10 1/2 Uhr),
c. der Töchterschule (10 1/2-12 Uhr)
beehren wir uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern unserer Schüler und die Freunde des Schulturnens ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 11. April 1878.

Das Rectorat.
G. Specht.

Fahrradversteigerung.

Montag den 15. April 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 111 aus der Verlassenschaft der Fräulein Luise Lang aus Auftrag der Betheiligten nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Silber, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath; ferner: 1 badisches 35-fl.-Loos und 1 Anspach-Gunzenhauser 7-fl.-Loos. Hiezu ladet die Liebhaber ein

3.2. **Herrenschmidt, Waisenrichter.**

Fahrradversteigerung.

Aus einem Nachlaß werden

Dienstag den 16. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Belfortstraße Nr. 5, parterre, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Bettkanapee, 1 Schreibtisch, 1 Büchererschrank mit Glashüren, 1 einthüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Fauteuil, 4 gepolsterte Stühle, Tische, 1 aufgerichtetes Bett, Weißzeug, Uhren, Bilder, Spiegel, ausgeschöpfte Vögel, Waffen, Tabakspfeifen, Bücher und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 11. April 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.2. **Fahrradversteigerung.**

Montag den 15. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden nachstehende Fahrräder gegen Baarzahlung in meinem Lokal, Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhaus, versteigert: 1 braunes Kanapee, 1 Bettstätte mit Rost und Polster, 6 Stühle, 1 Spiegel, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Klavier für Anfänger, 3 neue Nähmaschinen, 12 Stück neue Vließteppiche, 1 Glockenspiel (2^{te} Octaven), 20 Flaschen Viqueur, 1 Waschkommode, 1 Giffonniere, 1 Küchenschrank, 1 Kasten etc.; ferner Gartenmöbel: 1 Kanapee, 2 runde Tische, 6 Stühle. Liebhaber ladet freundlichst ein

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Alles ist noch gut erhalten. — Gegenstände zum Mitversteigern wollen in meinem Bureau, Ludwigplatz 61, angemeldet werden.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 17. April 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, wegen Umzug:

1 Bettlade mit Rost, 2 Bettladen mit Rost, Matrasen und sämtlichen Federbetten (noch neu), 1 tannene Bettlade, 3 Kofen, 1 älteres Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Damast-Sopha mit 6 Sesseln (neu), 1 Sopha mit 3 Halbfauteuils, braun Nips (neu), 1 Kanapee, 1 Giffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 ovales Tisch, 1 Eßtischchen, 1 Klavierstuhl, 2 Kinderstühlchen, 1 gepolsterte Vorthüre, 1 zweithürigen Kasten, 4 eiserne Gartenstühle und 1 eisernen Tisch, 2 Arrichten, 1 Lederkoffer, 3 Holzkoffer, 2 Büchergestelle, 1 goldene Taschenuhr, 1 Vogelhecke, 1 Käfig, 1 Weinfäßchen, 1 Comptoirstuhl, 2 Erdöllampen,
5 Eischränke;

ferner: 30 Flaschen Kimmel, Anis, Rußwasser, 20 Flaschen Kölnisch-Wasser, 18 Pakete à 2 Pfund Strickwolle, sodann den Rest der Leberwaaren, als: Cigarrenetuis, Brieftaschen, Albums, Damentaschen und sonst vielerlei Gegenstände,
wozu freundlichst einladet

3.1. **Hch. Rupp, Auktionator.**

Korbwaaren- und Fahrrad-Versteigerung.

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

2.1. Montag den 15. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 1 große Parthie Damen- und Kinderkörbe jeder Größe von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten, Markt- und Waschkörbe, Wand- und Papierkörbe, Blumentische verschiedener Größe, 1 Anzahl Kinder- und Puppenwagen und sonst verschiedene Korbwaaren; ferner: 2 Bettladen mit Rost, Matrasen und Polster, 3 Kommoden, 2 Giffonniere, 3 Nachttische, 1 Leibstuhl, 3 Kanapees, 2 Deckbetten, 2 Kissen und sonst allerlei, wozu ergebenst einladet

NB. Die Möbel sind in gutem Zustande und werden zum letzten Gebot abgegeben.

Fahrrad- und Ladenwaaren-Versteigerung.

36 Langestraße 36.

Dienstag den 16. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus der Gantmasse des Moses Ehrlich folgende Waaren gegen Baarzahlung: 1 Anzahl weiße Bett-

2.1. **Submission.**

Zur Vergebung einer Lieferung von circa 150 Centner Ruhrkohl- und 82000 Centner Ruhrfettkohlen für die Garnison-Anstalten im Bereiche des 14. Armee-Corps ist nach den im Bureau der Unterzeichneten, sowie bei der Garnison-Verwaltung zu Köln, Mannheim und Freiburg einzuwendenden Bedingungen, Termin auf den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau anberaumt, wohin Unternehmer ihre versiegelten Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen, kostenfrei gelangen lassen wollen.
Karlsruhe, den 12. April 1878.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Hausversteigerung.

6.3. Auf Antrag des Eigenthümers wird das in der Langenstraße dahier unter Nr. 205 (im belebtesten Theile der Stadt) gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst anstoßendem Gärtchen am

Dienstag den 23. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer — Langestraße Nr. 171 — wo bis dahin Näheres zu erfragen ist, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 83,000 Mark beträgt, endgültig zugeschlagen. Dieses sehr gut erhaltene Haus, welches außer sonstigen großen Räumlichkeiten drei moderne Ladenlokale und zwei Hofräume enthält, wirft bei seiner guten Lage bedeutende Mietherträgnisse ab und kann inzwischen jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1878.

Sevin, Großh. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Augartenstraße 25 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in den Mansarden zu erfragen.

3.1. Bismarckstraße 41b ist die Parterrewohnung auf den 23. Juli zu vermieten; sie besteht aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Mansarde, Magd- und Schwarzwasschkammer, hat Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung. Näheres Kriegsstraße 130, 2 Treppen hoch.

Hirschstraße 35 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß von 7 Zimmern, Küche mit Wasser, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschküche, Antheil am Trockenplatz und Garten zu mäßigem Preis auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres ebenbaselst parterre.

2.1. Karl-Friedrichstraße 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzusehen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

3.2. Kriegsstraße 125 sind der 1. und 3. Stock mit je 4 und 5 großen Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung u. s. w. nebst Garten auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bel-Étage daselbst.

2.2. Langestraße 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock, Hof, Eingang links.

* Luisenstraße 17, nahe dem Callenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock unter Glasabschluß mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller, Waschküchenantheil, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenbaselst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

reden (groß), 1 Anzahl Kinderbettdecken, Pique, Baumwolltuch, Krügen, Manschetten, seibene und wollene Bänder, Blumen und Federn, Strichwolle und Baumwolle, Unterhosen, Pique-Unterröcke, Corsetten, Noirtée- und Zeugschürzen, Neze, Lihen, Jackenlilien, Strümpfe etc., 1 größere Parthie Filzstiefel und Filzvantoffel, Zeugvantoffel, Kinderschuhe und Stiefel, Damen-Kleidertiefel etc.; ferner: 1 Kommode, 1 Bettlade mit Rost und Polster, 1 Matraze, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, alles modern und in gutem Zustande, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Marienstr. 29 sind auf 23. Juli zwei Wohnungen, die eine im 3. und die andere im 4. Stock, sammt Zugehör zu vermieten.

* Ruppurrer Landstr. 46 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, eingerichtet zu einem Laden, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Schützenstr. 52 ist der 4. Stock, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, per 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestr. 143 im Laden.

* Schwanenstr. 2 ist im zweiten Stock eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten.

* Bähringerstr. 60 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche, großem Speicher, Keller, Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere Ruppurrerstr. 78 im untern Stock.

* In den Neubauten Nr. 98, 100, 102 und 104 der verlängerten Schützenstr. werden auf den 23. Juli d. J. noch einige Wohnungen billig vermietet. Dieselben bestehen aus 3 und 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller. Näheres bei Heinrich Dertel, Kronenstr. 25.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Auf 1. Juni sind im westlichen Stadttheile in angenehmer Lage 2 oder auch 3 sehr gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 22. Fasanenstr. 8 sind 2 freundliche, unmöblirte Manfardenzimmer sofort oder auf's Ziel zu vermieten.

* 22. Steinstr. 16 ist im 2. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer per 1. Mai zu vermieten.

* Bähringerstr. 15, 2 Treppen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Friedrichstr. 3 sind sogleich 3 Zimmer mit Magazin zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Kriegsstr. 26 (beim Friedrichsthor) ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf Mai zu vermieten.

* Wielandstr. 26 ist ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Kronenstr. 3 ist ein leeres Zimmer sogleich oder auf 1. Mai an eine kleine Familie oder an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, ebener Erde.

* Marienstr. 35 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten.

Stallungen zu vermieten.

* 32. Amalienstr. 46 sind Stallungen für 3 bis 4 Pferde mit oder ohne Remise, Heuspeicher nebst Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* 22. In der Nähe der Zinkmühlentafelne wird von einer kleinen Familie auf 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Adressen bitte man gefälligst unter B. G. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmergesuch.

* Ein anständiges Fräulein sucht bei einer anständigen Familie ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer. Näheres Ruppurrerstr. 40.

Dienst-Anträge.

* 21. Ein braves Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestr. 77 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Ostern oder 1. Mai in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen Mühlburgerstr. 16 im Schützenhaus.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Erprinzenstr. 26, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet als Zimmermädchen auf's Ziel eine Stelle; auch ein starkes Mädchen wird in die Küche gesucht. Näheres Amalienstr. 87.

Dienst-Gesuche.

* 74. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 188 im 3. Stock.

* 22. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstr. 130 im 3. Stock.

* 22. Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, nähen und etwas bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstr. 54 Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen, welches noch nicht gebient hat, nähen, bügeln und alle Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle zu Kindern oder zu einer kleinen Familie. Näheres Leopoldstr. 47 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 49 im zweiten Stock.

* Ein einfaches, anständiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstr. 59 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch das Bügeln gründlich erlernt hat und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen oder bei einer kleineren Familie. Zu erfragen kleine Herrenstr. 18 im 2. Stock.

Nähmaschinen-Monteur.

* 32. Geübte, tüchtige Monteur für Nähmaschinen finden sofort dauernde Beschäftigung bei

Junker & Ruh, Nähmaschinen-Fabrik.

Stellen-Anträge.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt in eine Restauration: ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann. Zu erfragen Marienstr. 41.

Lehrlings-Gesuch.

* 33. Ein junger Mensch aus ordentlicher Familie, welcher die Kellerei erlernen will, kann auf den 1. Mai eintreten. Näheres Langestr. 215.

Lehrlings-Gesuch.

* 22. Ein braver Junge findet auf Ostern eine Lehrstelle bei

Karl Boos, Blechner.

Maschinennäherin.

eine auf Lederarbeit geübte, findet unter den vortheilhaftesten Bedingungen dauernde Beschäftigung. Bewerberinnen wollen sich an Karl Jenne, Lederhändler, Freiburg i. B., wenden.

Für Damen.

* Costumes und einfache Kleider werden nach dem neuesten Schnitt angefertigt und wird billige und reelle Ausführung zugesichert. Näheres Herrenstr. 30, eine Etage hoch.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Hausverkauf.

In der Stephaniensstr. ist ein Herrschaftshaus mit großem, schönem Garten zu verkaufen. Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Villa.

An der Kriegsstr. ist eine schöne Villa mit Garten zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Hausverkauf.

In sehr guter Lage der Erprinzenstr. ist ein Haus, für jedes Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Haus-Verkauf.

In bester Lage der Langenstr. ist ein sehr rentables Haus mit Bäckerei und bedeutender Kundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

Bauplätze mit schönen Gärten zu verkaufen!

Table with 2 columns: Front/Depth and Price. 30' Front, 120' tief, für 1500 M.; 40' " " " " 2000 " 6.5; 67' " " " " 3500 " ; 100' " " " " 5500 " ; 167' " " " " mit 2 Gärten, Nebengang, Lauben, Wasserfall, Springbrunnen, Gartenzimmer mit Erker von Glas und kleinem Keller für 10,000 M.; 40' Front, 179' tief, für 3100 M.; 62' " 120' " mit Hinterhaus, 2 Werkstätten, 4 kleine Zimmer und Speicher enthaltend, Schopfen, sehr großem Hof, Brunnen etc. für 12000 M. Näheres Bähringerstr. 114.

Zwei noch wenig gebrauchte Artillerie-Offiziers-Uniformen mit Helm sind zu verkaufen. Näheres Langestr. 24 im 2. Stock.

Kaffeewärmer.

22. Ein Kaffeewärmer, für ein Hotel oder Bahnhofrestaurant passend, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kronenstr. 45 im Laden.

Papageien!

* 22. Ein junger Graupapagei und mehrere Paar Wellenpapageien (importirt) à Paar 15 M., Bandfinken, Zebrafinken sind zu verkaufen: Sophienstr. 33.

Verkaufsanzeigen.

33. Eine neue, gut gearbeitete Plüsch-Garnitur, braun, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, wird billig abgegeben: Akademiestr. 16 im Hinterhaus parterre.

* 22. Ein gutes Wohnzimmer-Kanapee mit 6 Sesseln und eine Kettenstich-Nähmaschine sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstr. 30, 1 Etage hoch.

Klavier-Gesuch.

21. Für einen Anfänger wird ein älteres Klavier zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jagdhundgesuch.

22. Ein gut dressirter, schöner, männlicher Jagdhund (Hühnerhund) wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege auf dem Lande aufgenommen den Monat zu 14 Mark. Näheres Wilhelmstr. 14 im 3. Stock.

Wirthschaft.

eine gangbare, innerhalb der Stadt wird zu pachten gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutschmidt, Friedrichsplatz 8. 22.

Bahnhofstadttheil.

* 33. Die Unterzeichnete - im Lehrfache geübt - wünscht einige kleine Knaben oder Mädchen mit ihrem 6-jährigen Kinde in den Elementarfächern, entsprechend der I. Klasse der Vorschulen, in täglich 2-3 Stunden gegen mäßiges Honorar zu unterrichten. Der Kursus könnte Anfangs Mai beginnen.

Anmeldungen nimmt die Unterzeichnete täglich von 1-3 Uhr entgegen; auch ist Herr Stadtpfarrer Länigin, Hirschstr. 48, bereit, etwaige weitere Auskunft zu ertheilen.

Frau Anna Hanser, Luisenstr. 21, 2 Treppen hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Anwalt Fren

wohnt jetzt Waldstraße 53 (Ecke der Balbs und Erbprinzenstraße). *3.1.

Thee, 2.2.

eine frische Sendung, acht chinesischen, ist in den vorzüglichsten Sorten eingetroffen und empfehle denselben im Großen und Kleinen.

Moritz Kahn, Adlerstraße 15.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Jullus Hoeck, Weinhandlung

Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten Viet. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität, empfiehlt per Flasche 1 M. und bei Abnahme von 20 Liter u. f. w. 90 Pf. per Liter

F. Kunzer, Karlsstraße 35

Französischen Champagner

von M. 3.20 bis M. 6.50. per Flasche von den renommiertesten Häusern empfiehlt

C. G. Frey, Großherzogl. Hoflieferant, 45 Spitalstraße 45.

3.1.



Karlsruhe: In den Apotheken.

26.23. Schachtel mit Namenszug Nachbengelhart

Weinhandlung

von Charles Mathers, Langestraße 223, Karlsruhe.

Weisse Tischweine: bis 100 Liter Markt. Badische Kaiserstuhl Achfarrer Markgräfler Kaisersberger Reichenweherer St. Pult 38-70

Rothe Tischweine: Badische Kaiserstuhl Nordsinger Alfenthaler 50 50 130. Französ. Lunel 60. Jura 65. St. Georges 70. Macon 80. Bourgogne ord. 90

Specialität in Bordeaux-Weinen als Agent des Hauses Burnel & Quichard aîné in Bordeaux. Große Auswahl von Flaschen-Weinen, wie:

Madeira, Malaga, Sherry, Grenache, Roussillon doux, Vermouth, Cognac und Rum in guten Qualitäten. Deutscher & französischer Champagner.



Prämiirt: Hannover 1877, Cassel 1877.

Ein delikateser Vanille- oder Mandel-Pudding

hinreichend für 3 Personen. Niederlagen davon haben die Herren: Th. Brugier, Wilh. Hofmann, Hoflieferant, S. Mengis in Karlsruhe.

Mündener Flaschenbier

aus der Zacherl'schen Brauerei empfiehlt bestens F. Vausback, Amalienstraße 53. 3.3.

Rheinsalm, Soles, Cabeljan und Schellfische

heute frisch eingetroffen bei O. Pfefferle, Hirschstraße 31. 3.3.

Ausverkauf!

3.3. Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Artikel bei Wehrs abnahme zum Kostenpreis und mache besonders auf mein reichhaltiges Cigarren-, Kaffee- und Flaschenweinflager aufmerksam.

Rudolf Schnupp, 243 Langestraße 243

Sauerkraut, Salzbohnen, Essiggurken, Nürnberger Ochsenmaulsalat empfiehlt bestens 6.5. O. Laub, Belfortstraße 7.

Sauerkraut

in bekannter, vorzüglicher Güte in größerem und kleinerem Quantum empfiehlt billigt

O. Pfefferle, Hirschstraße 31. 4.3.

Sauerkraut und Essiggurken sind fortwährend zu haben in der Viktualienhandlung von S. Hirschmann, Zähringerstr. 29. *2.2.

Advertisement for Karl Baschin's Leberthran. Includes an image of a bottle and text: 'Karl Baschin, Berlin, Spandauerstraße 27, empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten Leberthran in ganz frischer Sendung. Zu beziehen in Karlsruhe von S. Mengis, in Mühlburg von Hrn. Eduard Simbel oder direct von Karl Baschin. NB. Nur mit meinem Gewissenspapier u. den 3 Original-Étiquettes versehene Flaschen sind ächt. 2.2.'

Advertisement for hair work. Includes an image of a woman and text: 'Haararbeiten, alle vorkommenden, werden billig, schön und gut angefertigt bei J. Ohnims, Friseur, Waldstraße 30. 4.1.'

Advertisement for a 'Tausendfältig' (thousand-fold) product. Includes text: 'erprobt und bewährt haben sich bei zahnenden Kindern nur die ächten electromotorischen Zahnhalsbänder (Preis 1 Mark) von Gebrüder Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker L. Kl. in Berlin, jetzt Besselstraße 16. Generaldepot für Baden bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 7.3.'

Advertisement for a dental atelier. Includes an image of a dental chair and text: 'Atelier für Zahnersatz und Plombirungen Gustav Menzel, Bahnhofstraße 24 im 3. Stock. Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr. 7.3.'

Erwartete Sendung
Dr. L. Naumann's Gewürzsalz I.
à M. 1 per Pfundbüchse
eingetroffen.
3.2. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Untrügliches Mittel gegen Flechten, welches in allen Fällen radikal hilft, ohne den geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von **Wwe. C. Keller** in Rudolstadt. Die Flasche M. 1. Zu beziehen in der Niederlage von **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 10.5.

Für Karlsruhe befindet sich nach wie vor der Verkauf von:
Dr. Borchardt's Kräutorseife à 60 S
Dr. Suin de Boutemard's Zahnpasta à 1 M. 20 S und 60 S
Dr. Koch's Kräuterbonbons à 1 M. und 50 S
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel à 1 M.
Dr. Hartung's Kräuterpommade à 1 M.
Prof. Dr. Linde's veg. Stangenpommade à 75 S
Italien. Honigseife à 50 und 25 S
bei **Th. Brugier, Waldstraße 10** und **Karl Malzacher.** 10.2.

Fußboden-Glanz-Lack,
Biebricher Lack,
in wenigen Minuten trocken.
10.6. Mein allgemein als vorzüglich anerkannter **Fußboden-Glanz-Lack** in gelb und braun, ohne Geruch, wird hiermit bestens empfohlen. Derselbe zeichnet sich durch schöne Farbe, Glanz und Dauer aus.
Biebrich a. Rh., im März 1878.
Wolff Berger, Firnisfabrik.
Verkaufsstelle bei Herrn **Th. Brugier, Waldstraße 10** in Karlsruhe.

Neu!
Fußboden-Glanz-Lack.
Es ist mir endlich gelungen, den längst als vorzüglich bekannten **Fußboden-Glanz-Lack** auf Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu den Tapeten passend, herzustellen und werden unter den gelben, braunen und röthlichen, auch die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten erzeugten grauen Töne besonders empfohlen.
Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei Herrn **Bruno Kosmann, Ludwigplatz 61**, bei welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzusehen.
Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Abnahme à Pfund 1 M. 5 Pf.
L. Burkhardt, Maler u. Tüncher,
Werderstraße 26.
NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berechnung auch das Lackiren von dem Unterzeichneten übernommen.

20.9. **Weißer flüssiger Leim,**
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Hemden-Einsätze
können wir durch günstigen Einkauf sehr billig erlassen.
Geschwister Dypenheimer,
Langestraße 60.

Für Herren:
Hüte,
Mützen,
Cravatten,
Stöcke, *3.2.
Schirme,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Hemden- u. Manschettenknöpfe
bei **Karl Baug,**
am katholischen Kirchenplatz.

Wunderknäuel,
ein sehr geeignetes Ostern-Geschenk für Kinder, empfiehlt
Heinrich Geisendörfer,
Herrenstraße 22.
41.

Theodor Compter,



Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste ausgestattete **Ostern-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

Ungarisches Kaisermehl

in bekannter schönster Qualität
empfiehlt den 1/8 Centner zu 3 M. 20 Pf.,
Kunstmehl 0 3 M. — Pf.,
Kunstmehl 1 2 M. 80 Pf.,
bei Abnahme von einem Centner und mehr wird der Preis billiger gestellt und auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

N. J. Homburger,

3.2. Kronenstraße 50.
Wegen der Osterfeiertage bleibt das Mehl-lager von Mittwoch den 17., Mittags 12 Uhr, bis Donnerstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, geschlossen.

Das Neueste in Blumen

für jetzige Jahreszeit ist in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Mina Räuber,

Blumengeschäft.

3.3. **Blumen.** Zur Frühjahrs- und Sommersaison ist unser Lager in allen Neuheiten der Mode auf's Reichhaltigste sortirt.
Federn. Das Waschen und Umändern von Strohhüten aller Art wird in längstens 14 Tagen prompt und billigst besorgt.

Dessart & Comp.,

Strohutfabrik,
Karl-Friedrichstraße 22.

3.1. **Bänder.** Diverse Putzartikel.

Unsere großen Vorrath von neuen
Gas-Lustres à 2, 3 und 5 Flammen,
Kerzen-Lustres und Laternen in Engelsform
verkaufen wir von heute ab mit hohem Rabatt.
A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.
5.3.

Weißstickereien

in reichster Auswahl und durch vortheilhaftem Einkauf zu den billigsten Preisen bei
Karl Raupp,
8.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Bänder

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt
Karl Raupp,
8.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Besatzartikel:

Borten, Fransen, Knöpfe, Bänder und alle dazugehörigen Kurzwaaren bei
Karl Raupp,
7.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Moderne Kragen in allen Façonnen, Krausen, Cavallières, façonnierte Bänder, Barben, Schleier, Realigé-Hauben, Schürzen,
zu den billigsten Preisen bei
Karl Raupp,
8.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Parthie

zurückgesetzte, große Leinen-Manschetten zu 50 Pf. das Paar bei
Karl Raupp,
7.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Einsätze

für Herrenhemden in grösster Auswahl eingetroffen bei
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Garantirt rein leinene
große Taschentücher
von M. 1.50 an per halbes Duzend empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

2.2. Große Auswahl in **Moirée-, Alpaca-** und **Leinen-Schürzen** bei
Friedrich Storz,
Langestraße 58.

2.2. **Kinder-Kleidchen** und **Hütchen**, sowie auch **vorgezeichnete Kleidchen** und **Schürzen** empfiehlt
Friedrich Storz,
Langestraße 58.

2.2. Das Neueste in **Kragen** und **Manschetten**, **seidenen Schawlchen**, **Bändern**, **Krausen**, **Schleiern** und **Tüllen** empfiehlt
Friedrich Storz,
Langestraße 58.

Schweizer Stickereien

empfehlen durch vortheilhaftem Einkauf zu äußerst billigen Preisen
K. Schnell Ww.,
Kurz- und Weißwaaren-Geschäft,
Spitalstraße 7.

2.2. **Zwirn-Vorhänge** in jeder Breite zu sehr billigen Preisen, ^{10/16} breit, per Elle 40 Pf., **Spitzen**, **Einsätze**, **Festons**, **Damenkragen** von 25 Pf. an, **Moirée-Schürzen** zu sehr billigen Preisen bei
S. Rotholtz, Kronenstraße,
neben dem Reichs-Adler.

Silberne Medaille.



Silberne Medaille.



Strohutfabrik

von

F. Ludwig,

Langestraße 147,

empfiehlt

3.1.

das Neueste und Geschmackvollste
in

Stroh-Hüten

aller Art für Herren, Damen und Kinder.

Garten- und Schul-Hüte

in großen, schützenden Formen und dauerhaftesten
Geslechtern
à Mark 1.

Blumen, Federn, Bänder, Tüllformen etc.

Ausstellung einer großen Anzahl
„der neuesten Pariser Modell-Hüte“
und größte Auswahl garnirter Damen- und Kinder-
Hüte zu allen Preisen.

Strohutf-Wascherei.

Von einer renommirten auswärtigen Blumenfabrik mit dem Alleinverkauf ihrer Fabrikate für hiesige Stadt beauftragt, bin ich in die Lage versetzt, zu außergewöhnlich niederen Preisen eine reiche und geschmackvolle Auswahl

moderner künstlicher Blumen

zu empfehlen.

A. Bieger Wittwe,

Friedrichsplatz 11.

Modes. Julie Wilhelm,

Kronenstraße 31, 2. Stod.

Zur kommenden Saison halte ich mich den geehrten Damen zur Anfertigung jeder Art von Modearbeiten, sowie zum Waschen und Façonieren von Strohhüten unter Zusicherung geschmackvoller, eleganter Arbeit bestens empfohlen.
Hüte, Blumen etc. in gediegener und äußerst preiswürdiger Auswahl.
3.3.

Als besonders preiswürdig empfiehlt die Tuchfabrik von Gebrüder Dold in Birmingen für kommende Sommeraison:

1. Sommer-Buchstins von R. 6 bis R. 9 per Meter, wobei zu bemerken, daß die Qualität à R. 6 und R. 7 schon allen Anforderungen eines eleganten Herren-Sommerstoffes genügt.
2. Demisaison-Buchstins à R. 9.50 per Meter.
3. Woltons zu Damenröcken in rot, rotbraun, hellgrün und weiß, 125 centim. breit, à R. 7 per Meter.
4. Bett- und Bügeldecken aller Art von R. 10 bis R. 18.
5. Preussisch-grauer Militärhosenstoff à R. 7 per Meter.
6. Melton und Damentücher zu Herrenüberziehern und Damenregenschirmen in allen Farben à R. 4.50 bis R. 6 per Meter.

Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt. Umtausch nicht conquirender Stücke gerne gestattet.

Jute-Manilla-Stoffe,
" " **Gorden,**
" " **Tischdecken**
in reicher Auswahl bei
Sezauer & Berblinger,
4.4. 2 Friedrichsplatz.

Marie Obert,

Kronenstr. 316, 3.1.
Ettlingen.

Ettlinger Shirtings, gebleichte und ungebleichte Baumwolltücher.
Billige Preise und prompte Bedienung.

Stickerereien

jeder Schrift in Taschentücher und ganze Aussteuern werden schön und sogleich zu den billigsten Preisen ausgeführt: Langestraße 127. *2.2.

Gesang- und Gebetbücher,
über einige Hundert Stück, in Leinwand, Leder und Sammt, sehr solid gebunden, mit geschmackvollen Deckenverzierungen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Dorer, Herrenstraße 30,
gegenüber der kath. Kirche.

Nähmaschinen,



nur das Beste in Singer, zu Hand- und Fußbetrieb, sowie aller andern guten Systeme.

Billigste Preise. Günstigste Zahlungs-Bedingungen. Bei Baarzahlung hoher Rabatt. Mehrjährige reelle Garantie. Reparaturen werden rasch und billigst besorgt.

Nadeln, Faden, Seide, Oese, Maschinenteile etc.

Schablonen zum Wäschezeichnen und für Geschäftleute.

A. Mappes,

Langestraße 132, Karlsruhe.

Bauschlosserei,

Gas- & Wasserleitungs-Geschäft
von

Jos. Kieferle,

43 Werderplatz 43.

Hiermit empfehle ich mich zur Ausführung aller in obengenannte Fächer einschlagenden Arbeiten bei solider Bedienung.

Auch bringe ich mein Lager in **Maßtatter Kochherden**, welche ich stets in jeder beliebigen Größe und zu den billigsten Preisen vorräthig halte, in empfehlende Erinnerung.

Zusätzlich empfehle ich die Fabrikate in **Holz-Kolläden** und **Zug-Jalousieen** aus der Fabrik der Herren Bayer & Oberpaar in Ehlingen, wovon ich die Vertretung habe. Muster in Zug-Jalousieen werden auf Wunsch angefertigt. 6.2.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Tapezieren von Zimmern und allen Polsterarbeiten in und außer dem Hause, sowie im Aufmachen von Vorhängen; alle Arbeiten werden sehr billig berechnet bei

G. Schuppin,

Bähringerstraße 40.

Garnirte Hüte

nach den neuesten Pariser Modellen empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Max Lembke,

Langestraße 122.

Bielefelder Rein-Leinen-Nesten

(2—10 Meter groß), garantiert vorzüglichste Qualität, zu außerordentlich billigen Preisen bei

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstraße 19.



Empfehlung.



Unterzeichneter bringt sein Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderschuhe in eleganter und guter Arbeit bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Aufertigung nach Maas sowie Reparaturen werden auf's Schnellste und Sorgfältigste besorgt.

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

Gas- und Wasserleitungen

in technisch richtiger Anlage und gebiegener Arbeit fertigen zu billigen Preisen

Mayerle & Waag,

Herrenstraße 8.

Geschäfts-Anzeige.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mich unterm Heutigen als **Sprechmeister für Bäcker** etablirt habe und empfehle mich daher den Herren Bäckermeistern sowie den Bäckergehilfen bestens. Auch werde ich stets bereit sein, in allen vorkommenden Fällen und zu jeder Stunde Anshilfe zu leisten. Die Bäcker-Herberge befindet sich von heute an im Gasthaus zum Lamm, wo ich jeden Tag zu sprechen bin. Es bittet um geneigten Zuspruch

Karlsruhe, den 11. April 1878.

Franz Geiser, Bäcker.

Geschäfts-Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen Ecke der Wilhelm- und Werderstraße eine **Restoration** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen, reingehaltener Weine und eines feinen Stoffes Bier mir die Zufriedenheit eines geehrten Publikums zu erwerben. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Julius Köllenberger.

Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfehlte sein großes Lager in Holz- und Polstermöbeln zu äußerst billigem Preis. 5.5.

*2.2. Wir bringen unsere selbstgefertigten

Kochherde

jeder Größe, solid gearbeitet, unter Garantie billigst zu bevorstehendem Wohnungswechsel in empfehlende Erinnerung.

Grimmer & Jürgensen,

Bähringerstraße 74.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 14. April 1878

Letztes Auftreten

des beliebten Charakter-Darstellers **Ad. Fleischmann.**

Erste Vorstellung 4 Uhr, } Eintritt 20 Pfennig.

Zweite " 8 " }

(Zum letzten Mal in dieser Saison).

Ausverkauf in Tuch, Buckskin und Futterstoffen.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel sind wir genöthigt, unser reichhaltiges Lager in

Tuch, Buckskin und Futterstoffen

möglichst rasch zu räumen, und bewilligen deshalb von heute an bei unsern seitherigen billigen Preisen **10% Sconto.**

Es liegt im Interesse eines Jeden, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, und sehen wir einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

NB. Eine Parthie bester **Winter-Buckskins**, für Beinkleider geeignet, verkaufen wir per Hose à 2 Ellen zu M. 10.

Ferd. Herschel,

vormals **G. H. Denison,**

Seiden-Modewaaren- und Damen-Confection,

empfiehlt für die Frühjahrsaison neu eingetroffene

Schwarze Costumestoffe,

die bewährtesten Fabrikate, ausschließlich in dem neuen, soliden Schwarz, als:

Lyoner und Mailänder Seidenzeuge

unter Garantie für deren Solidität,

Rein wollene Cachemire und Batiste,

120 cm. breit, mit 2 M. per Meter anfangend;

Rein wollene Phantasiestoffe:

Cachemire des Indes, Diagonal, Dampierre, Alpine etc. etc.,
in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Anfertigung nach Maas im eigenen Atelier unter Garantie in kürzester Frist.

Kochherde, neueste, beste Construction,

Kochgeschirr aller Art,

Tischbestecke

empfiehlt zu den billigsten Preisen

das **Kücheneinrichtungs-Geschäft**

J. Marum,

48 Langestraße 48.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei dem bevorstehenden Wohnungswechsel im **Transportiren, Aufstellen und Setzen von Herden**, sowie im **Umwandern von Porzellanöfen zur Steinkohlenfeuerung** und sichert reelle Bedienung zu.

J. J. Lunz, Hafnermeister,
Karlsstraße 9.

Geschäfts-Empfehlung.

*22. Einem geehrten Publikum Karlsruhe's zur Nachricht, daß ich mich auf hiesigem Plage Waldstraße 46 als **Kleidermacher** etablirt habe und mich in Anfertigung aller in mein Fach einschlagender Arbeit unter Zusicherung solider, pünktlicher und billiger Bedienung auf's Beste empfehle.

F. Hillenbrand, Kleidermacher,
Waldstraße 46.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner **Glanzwascherei**: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Hôtel Grüner Hof.

Heute Sonntag den 14. April:

Zwei Concerte

der

italienischen Concert-Sänger-Gesellschaft.

Prima Donna Sopran:

Frau Theresina Lucchesi.

Erster Tenor:

Herr Artur Corinaldesi.

Erster Bass (komisch):

Herr Francesco de Lucca.

Kapellmeister und Pianist:

Herr Giusto Giusti.

Nur italienische Musik, reichhaltiges Programm.

Eintritt 40 Pf.

Anfang 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Morgen Montag **Abschieds-Vorstellung.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.